

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
HAUPT- UND
FINANZAUSSCHUSSES**

**Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
04. HuFA 2020-2025
Sitzungsdatum:
24.06.2021**

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 24.06.2021

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Oliver Walther versammelte sich heute um 16:30 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Stadt Übach-Palenberg, Comeniusstr. 16-18 der

Haupt- und Finanzausschuss

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2021
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.10.2020 aus öffentlicher Sitzung
3. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2020 und Entlastung des Bürgermeisters
4. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
5. Bebauungsplan Nr. 36 - Roermonder Straße Nord - 3.vereinfachte Änderung hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens
6. Bebauungsplan Nr. 71 - Carlstraße-Süd - Aufhebung hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung
7. Erweiterung des Beschluss des Rates vom 25.02.2021 auf Antrag der UWG-Fraktion vom 14.02.2021 gem. § 4 GeschO betr. Schaffung von kurzfristigen Möglichkeiten zur Nutzungsänderung von gewerblich genutzten Flächen in Palenberg auch auf das Zentrum von Übach
8. Einberufung eines weiteren Mitgliedes für den Senioren- und Behindertenbeirat
9. Nutzung von Social Media durch die städtische Kinder- und Jugendarbeit
10. Richtlinie: Coronabedingte Vereinsförderung der Stadt Übach-Palenberg
11. Einführung School&Fun-Ticket ab dem Schuljahr 2022/23
12. Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen im Bereich der OGS

- 13. Öffnung des Ü-Bads
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.03.2021 gem. § 36 GeschO betr. Ausarbeitung einer Öffnungsstrategie für das Ü-Bad in der Freibadsaison 2021, Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche während der Sommerferien
- 14. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der Netz AG
hier: Anpassung des Gesellschaftsvertrages der NEW Netz GmbH an das Drittelbeteiligungsgesetz
- 15. Beschwerde nach § 24 GO NRW vom 30.03.2020 betr. Nicht-Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit am Rathausplatz
- 16. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 16.1 L 364 Grenzweg
hier: Durchführung eines Verfahrens zur Abstufung zur Gemeindestraße durch Straßen.NRW
- 16.2 Annahme einer Schenkung
- 16.3 Anregung nach § 24 GO NRW vom 19.02.2021 betr. Bündnisbeitritt "Städte Sicherer Häfen"
- 16.4 Antrag der Willy-Brandt-Gesamtschule
- 17. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- B) Nichtöffentliche Sitzung**
- 18. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.10.2020 aus nichtöffentlicher Sitzung
- 19. Vergabeangelegenheiten
- 19.1 Vergabe von Sicherheitsleistungen
- 19.2 Vergabe von Entsorgungsdienstleistungen in der Stadt Übach-Palenberg
- 20. enwor - energie & wasser vor Ort GmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
- 21. enwor - energie & wasser vor Ort GmbH -Zustimmung der mittelbaren Beteiligung
- 22. Gründung der interkommunalen Entwicklungsgesellschaft FUTURE SITE In-WEST mbH (FSI GmbH)
- 23. Aufnahme einer dreiköpfigen iranischen Flüchtlingsfamilie in Übach-Palenberg
- 24. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 24.1 Veräußerung einer Teilfläche des Grundstücks Flur 16 Nr. 1792, In d'r Gang

- 24.2** Erweiterung der NEW Kommunalholding GmbH durch Aufnahme der Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich (SEG) sowie Einbringung von ENNI-Anteilen und von Netzgesellschaftsanteilen der Westenergie AG in die NEW AG im Rahmen der Wachstumspartnerschaft
- 25.** Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- 25.1** Beschwerde nach § 24 GO NRW vom 30.03.2020 betr. Nicht-Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit am Rathausplatz
hier: Name des Beschwerdeführers

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Daniela Altana	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Bernhard Brade	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt	B90/ Die Grünen (Fraktion B90/ Die Grünen)	als persönliche Vertreterin für Stadtverordnete Suchan-Reinhardt
Herr Marcel Derichs	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD (SPD-Fraktion)	ab TOP 23 (18.22 Uhr), als persönlicher Vertreter für Stadtverordneten Streichert
Herr Peter Fröschen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Herr Gerhard Gudduschat	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP (CDU-FDP-Fraktion)	
Herr Walter Junker	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Frau Doris Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD (SPD-Fraktion)	
Frau Corinna Weinhold	UWG (UWG-Fraktion)	

Abwesende Stadtverordnete

Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
-----------------------	--

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Oliver Walther	CDU
-----------------------------------	-----

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtoberrechtsrat Marius Claßen
Herr Technischer Angestellter Achim Engels
Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus
Frau Stadtamtfrau Jutta Gündling
Herr Verwaltungsangestellter Thomas Lohren
Herr Stadtoberinspektor Alexander Mainz
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder
Herr Technischer Angestellter Peter Steingass

Schriftführerin

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Feiter

Bürgermeister Walther stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung und die Zuschauer.

Er verwies auf die beabsichtigte Erweiterung der Tagesordnung und ließ hierüber abstimmen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den Punkt 16.4 „Antrag der Willy-Brandt-Gesamtschule“ erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2021

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.03.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.10.2020 aus öffentlicher Sitzung

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.10.2020 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2020 und Entlastung des Bürgermeisters

Bürgermeister Walther übergab für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an den ersten stellvertretenden Vorsitzenden Peter Fröschen.

Beschlussempfehlung:

1. Der Jahresabschluss 2020 incl. des beigefügten Lagebericht für das Haushaltsjahr 2020 wird in der als Anlage zu dieser Sitzungsvorlage bestehenden Form vom Rat gem. § 96 GO NRW festgestellt (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Der ausgewiesene Jahresüberschuss incl. der Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage in Höhe von 7.103.039,56 €, wird in Höhe des gem. § 75 Abs. 3 GO NRW höchstzulässigen Betrages der Ausgleichsrücklage zugeführt. Der verbleibende Betrag wird der allgemeinen Rücklage zugeführt, welche sich positiv darstellt.
3. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

Bürgermeister Walther beteiligte sich nicht an der Abstimmung zu Nr. 3.

4. **Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**
-

Beschlussempfehlung:

Die beiliegende Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wird beschlossen (die Neufassung ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5. **Bebauungsplan Nr. 36 - Roermonder Straße Nord - 3.vereinfachte Änderung hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens**
-

Beschlussempfehlung:

1. Der Aufstellungsbeschluss zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 – Roermonder Straße Nord - wird gefasst.

Umfang der Änderungen:

Zulässigkeit von Einzel- und Doppelhäusern, Anpassung der Baugrenze, Aufhebung der vorgeschriebenen Dachneigung

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 6, Flurstück 776, 777, 1029, 1030, 1031 tw.

2. Der Entwurf der 3. vereinfachten Änderung wird beschlossen.
3. Der von der Änderung des Bebauungsplanes betroffenen Öffentlichkeit und den von der Planänderung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird gem. § 13 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

**6. Bebauungsplan Nr. 71 - Carlstraße-Süd - Aufhebung
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung**

Bürgermeister Walther erklärte, eine erneute externe rechtliche Prüfung habe ergeben, dass über die seitens der Öffentlichkeit und der Behörden im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen im Ganzen abgestimmt werden könne, sofern hiergegen im Vorfeld kein Widerspruch erhoben werde.

Bürgermeister Walther fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 1 und 3 jeweils, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabellen gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegenden Abwägungstabellen jeweils im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, so dass Bürgermeister Walther die Abwägungstabellen jeweils im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschlussempfehlung:

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
3. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird ent-

sprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

4. Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 71 – Carlstraße-Süd - wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

7. Erweiterung des Beschluss des Rates vom 25.02.2021 auf Antrag der UWG-Fraktion vom 14.02.2021 gem. § 4 GeschO betr. Schaffung von kurzfristigen Möglichkeiten zur Nutzungsänderung von gewerblich genutzten Flächen in Palenberg auch auf das Zentrum von Übach
-

Die **UWG-Fraktion** sprach sich für die vorliegende Beschlussempfehlung aus, um zeitnah und unkompliziert auf die aktuelle Bedarfslage reagieren zu können.

Die **SPD-Fraktion** schlug vor, für die Zentren Palenberg und Übach die Bebauungspläne schnellstmöglich zu überarbeiten und hierüber festzulegen, wie man sich ein Zusammenspiel von Wohnen, Leben und Arbeiten künftig vorstellt. Bis dahin sollte der Rat über Bauanträge für Wohnbebauungen im Erdgeschoss in den Zentren im Einzelfall entscheiden, um hier die Gestaltung nicht aus der Hand zu geben.

Die **CDU-Fraktion** sprach sich für die vorliegende Beschlussempfehlung aus.

Beschlussempfehlung:

Der Beschluss des Rates vom 25.02.2021 im Zentrum von Palenberg, entgegen der Kerngebiets-Festsetzung in den betroffenen Bebauungsplänen generell auch Wohnen in den Erdgeschossen zuzulassen, soll auch für das Zentrum von Übach gelten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

8. Einberufung eines weiteren Mitgliedes für den Senioren- und Behindertenbeirat
-

Beschlussempfehlung:

Gemäß § 4 Abs. 1 der Satzung für den Senioren- und Behindertenbeirat wird die vorgeschlagene Kandidatin Frau Nicole Abels für die Dauer der Kommunalwahlperiode 2020 – 2025 in den Senioren- und Behindertenbeirat berufen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. Nutzung von Social Media durch die städtische Kinder- und Jugendarbeit

Beschlussempfehlung:

Der Nutzung von Social Media in der städtischen Kinder- und Jugendarbeit wird zugestimmt. Die Agentur Marc Torke wird zunächst für ein Jahr mit der Betreuung beauftragt. Die finanziellen Mittel in Höhe von 14.000€ werden aus dem städtischen Coronafonds bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10. Richtlinie: Coronabedingte Vereinsförderung der Stadt Übach-Palenberg

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt die Richtlinie „Coronabedingte Vereinsförderung der Stadt Übach-Palenberg“ in der vorliegenden Fassung mit Wirkung zum 01.07.2021 (die Richtlinie ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11. Einführung School&Fun-Ticket ab dem Schuljahr 2022/23

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt die Einführung des School&Fun-Tickets für die weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2022/2023.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12. Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen im Bereich der OGS

Bürgermeister Walther verwies auf die geänderte Beschlussempfehlung zur der im Ausschuss für Kultur, Bildung am 08.06.2021 gefassten Beschlussempfehlung sowie auf die geänderte Sitzungsvorlage.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg setzt die Erhebung von Elternbeiträgen durch die örtlichen Träger für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr.2) für den Monat Februar 2021 sowie in hälftiger Höhe der monatlichen Elternbeiträge für die Monate März 2021 bis einschließlich Mai 2021 aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13. Öffnung des Ü-Bads Antrag der SPD-Fraktion vom 01.03.2021 gem. § 36 GeschO betr. Ausarbeitung einer Öffnungsstrategie für das Ü-Bad in der Freibadsaison 2021, Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche während der Sommerferien

Die Verwaltung berichtete über die Erfahrungen der ersten Öffnungstage des Freibades. Das erarbeitete Konzept habe sich bisher bewährt.

Auf Nachfrage der **CDU-FDP-Fraktion** erklärte die Verwaltung, dass sich die Kosten für die in Rede stehenden Freikarten auf 40.000 € belaufen.

Die **SPD-Fraktion** sprach sich gegen eine Begrenzung des freien Eintritts auf drei Freikarten aus. Sie verstehe die Sorge der Verwaltung, mit einem generellen freien Eintritt Begehrlichkeiten zu wecken, die vor dem Hintergrund der begrenzten Besucherkapazitäten nicht erfüllt werden könnten. Sie schlug als Kompromisslösung die Ausgabe von 6 Karten vor, mit der Möglichkeit, weitere Karten im Rathaus zu erhalten.

Die Verwaltung wies darauf hin, dass eine Kartenausgabe über das Rathaus personell nicht abgebildet werden könne. Eine Kartenausgabe über die Schulen sei logistisch die einzige Möglichkeit, sofern dies vor Ferienbeginn umgesetzt werde.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** vertrat die Auffassung, dass die Kosten für den im Konzept enthaltenen Sicherheitsdienst nicht über den Coronafonds gedeckt werden sollten. Darüber hinaus sollte der freie Eintritt für Kinder und Jugendliche nicht auf drei Freikarten begrenzt werden.

Die **CDU-FDP-Fraktion** sprach sich für die vorliegende Beschlussempfehlung der

Verwaltung aus.

Bürgermeister Walther stellte sodann folgende Beschlussempfehlung für den Rat zur Abstimmung:

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt – jeweils unter zwingender Kostendeckung – durch den „Corona-Fonds“

A: die Öffnung des Ü-Bads unter den aktuellen Pandemie-Bedingungen auf der Grundlage des von der Verwaltung erarbeiteten Konzepts mit Online-Termin-Buchung und -Registrierung

und

B: die Gewährung eines kostenfreien Eintritts für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren aus Übach-Palenberg für die Dauer der Sommerferien in NRW.

Die Verteilung erfolgt mittels Gutscheine (3 Stück pro Person) an den Übach-Palenberger Schulen an Kinder und Jugendliche aus Übach-Palenberg.

Zur Begrenzung des organisatorischen Aufwands wird den noch nicht schulpflichtigen Kindern im Alter von 3 bis ggf. 7 Jahren, die über die Schulen nicht erreicht werden können, in diesem Zeitraum ein genereller freier Eintritt gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig bei 4 Enthaltungen

- 14. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der Netz AG
hier: Anpassung des Gesellschaftsvertrages der NEW Netz GmbH an das
Drittelbeteiligungsgesetz**
-

Beschlussempfehlung:

Der Ergänzung des Gesellschaftsvertrags der NEW Netz GmbH um die Errichtung des Aufsichtsrats gemäß Anlage 1 sowie den weiteren Änderungen wird zugestimmt (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

15. Beschwerde nach § 24 GO NRW vom 30.03.2020 betr. Nicht-Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit am Rathausplatz

Die **CDU-FDP-Fraktion** schlug vor, die vorliegende Beschwerde an den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

Beschluss:

Die Beschwerde wird an den Ausschuss für Bauen und Ordnung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

16. Erweiterungen zur Tagesordnung

**16.1 L 364 Grenzweg
hier: Durchführung eines Verfahrens zur Abstufung zur Gemeindestraße durch Straßen.NRW**

Beschlussempfehlung:

Der geplanten Abstufung der Landesstraße 364 (Grenzweg) zur Gemeindestraße wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

16.2 Annahme einer Schenkung

Beschluss:

Der Annahme der Schenkung in Höhe von 1.264,45 € des Vereins KG Scherpe-Bösch-Wenk 1955 e.V. wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

16.3 Anregung nach § 24 GO NRW vom 19.02.2021 betr. Bündnisbeitritt "Städte Sicherer Häfen"

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, sie könne vor dem Hintergrund, dass die Stadt Übach-Palenberg Stärkungspaktkommune sei, einem Beitritt nicht zustimmen.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** erklärte, sie halte einen Beitritt im Sinne

der Menschlichkeit für nötig.

Die **SPD-Fraktion** schloss sich der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen an.

Anregung:

Die Stadt Übach-Palenberg tritt dem Bündnis „Städte Sicherer Häfen bei.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

(Die Anregung wurde somit abgelehnt.)

16.4 Antrag der Willy-Brandt-Gesamtschule

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass die Intention des Coronafonds im vorliegenden Fall nicht erfüllt werde und sie deshalb nicht zustimmen werde. Hier eine Ausnahme zuzulassen wäre auch den anderen Schulen gegenüber nicht fair.

Die **SPD-Fraktion** wies darauf hin, dass der Coronafonds keine investiven Mittel beinhalte und somit ohnehin nicht für die beabsichtigte Anschaffung in Betracht kommen könne.

Beschluss:

Es werden der Willy-Brandt-Gesamtschule keine Mittel zur Beschaffung von Smartboards aus dem Coronafonds zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(Der Antrag wurde somit abgelehnt.)

17. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Walther erklärte, dass er aus zeitlichen Gründen die Mitteilungen in die nachfolgende Ratssitzung vertage.

Er schloss um 18.14 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Walther** um 18.31 Uhr die Sitzung.

Walther
Bürgermeister

Fröschen
1. stv. Vorsitzender

Feiter
Schriftführerin